

Robert Schumann – Musiktheoretische Perspektiven

23. Wissenschaftliche Arbeitstagung zur Fragen der Schumann-Forschung

Eine Veranstaltung der Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau und des Robert-Schumann-Haus Zwickau in Verbindung mit der Hochschule für Künste Bremen

Freitag, 8. April 2022 Robert-Schumann-Haus Zwickau

14.00 Uhr Vorträge I (Eintritt frei)

Univ.-Prof. Dr. Annegret Huber (Wien), Musikanalytische Praktiken historisieren. Weisen der Welterzeugung bei/um Robert Schumann

Prof. Dr. Florian Edler (Bremen): Taugt poetische Musik als Muster? Schumann-Exempla in Harmonielehren seit dem 19. Jahrhundert

Prof. Dr. Reinhard Kapp (Wien): Zur Doppeltonalität bei Schumann

Prof. Dr. Bodo Bischoff (Kleinmachnow): Tonale Bewegung und Zirkelmodulationen in ausgewählten Werken R. Schumanns

19.30 Uhr Kammerkonzert (Eintritt 5 €, erm. 3 €)

Werke von Robert Schumann (Märchenerzählungen op. 132, Fünf Lieder op. 40, Gesänge mit Harfe op. 95, Andante und Variationen für 2 Klaviere, 2 Celli und Horn) und Paul Zoder („alternativen“ für 2 Klaviere, 2 Celli und Horn, UA)

Studierende der Hochschule für Künste Bremen (& Gäste)

Samstag, 9. April 2022 Robert-Schumann-Haus Zwickau

9.00 Uhr Vorträge II (Eintritt frei)

Prof. Dr. Maria Teresa Arfini (Rom): Counterpoint in Schumann's piano chamber music

MMag. Dr. Patrick Boenke (Wien): Technische und ästhetische Aspekte der Fugenkompositionen Schumanns

Dr. Timo Evers (Göttingen): Robert Schumanns Auseinandersetzung mit der Klavierfuge (mit speziellem Fokus auf der Marpurg-Rezeption)

Dr. Armin Koch (Leipzig): Großbesetzte vokal-instrumentale Werke in Besprechungen in der *Neuen Zeitschrift für Musik* unter Robert Schumanns Redaktion

MMus. Lukas-Fabian Moser (Salzburg): Unbach'sche Tragebänder? Robert Schumanns Klavierbegleitung zu Johann Sebastian Bachs C-Dur-Violoncellosuite

Dr. Thomas Synofzik (Zwickau): Falsche Töne? Zu Unterschieden in der Edition von Schumanns Klavierwerken in der Alten und Neuen Gesamtausgabe

Gefördert durch



Samstag, 9. April 2022 Robert-Schumann-Haus Zwickau

14.00 Uhr Vorträge III (Eintritt frei)

Prof. Dr. Harald Krebs (Victoria/Kanada): Zur Deklamation in Robert Schumanns Faust-Szenen

Prof. Dr. Ariane Jeßulat (Berlin): Indeterminacy. Vorschläge, Appogiaturen und andere Varianten der „inneren Stimme“ in Robert Schumanns Klaviersatz

Prof. Martin Skamletz (Bern): Schumann und das Blech: Natur- und Ventilinstrumente im Orchestersatz

Prof. Dr. Jan Philipp Sprick (Hamburg): ›Struktur und Hermeneutik‹ in Schumanns Liedern

Prof. Dr. Ludwig Holtmeier (Freiburg): Schumanns Dichterliebe als polyzyklische Form. Versuch einer historisch informierten Annäherung

Univ.-Prof. Dr. Gesine Schröder (Leipzig/Wien): Zur Textur in Schumanns Andersen-Liedern op. 40

19.30 Uhr Klavierabend (Eintritt 5 €, erm. 3 €)

Heejoo Yoon (Stipendiatin der Elfrun-Gabriel-Stiftung)

Werke von Mozart (Rondo KV 511), Chopin (Scherzo op. 31), Schumann (Faschingsschwank aus Wien), Bartók (Sonate) und Bach/Busoni (Chaconne)

Sonntag, 10. April 2022 Robert-Schumann-Haus Zwickau

9.00 Uhr Vorträge IV (Eintritt frei)

Prof. Dr. Martin Ullrich (Nürnberg): Robert Schumanns Waldscenen op. 82: Werkanalyse im postanthropozentrischen Kontext

Prof. Dr. Kilian Sprau (Berlin): Formverläufe in späten Instrumentalwerken Schumanns, betrachtet im Licht der energetischen Musiktheorie nach Ernst Kurth

Dr. Ullrich Scheideler (Berlin): Satzmodelle in Robert Schumanns Instrumentalwerken. Arten des Gebrauchs und ihrer Funktion

Univ.-Prof. Dr. Birger Petersen (Mainz): Modulares Komponieren. Satzmodelle in Robert Schumanns Orgelkompositionen

Gefördert durch



Hochschule für Künste
University of the Arts
Bremen

